

## Kosmetische Zahnheilkunde

# Bleichen, schonen und verschönern!

*Ästhetik beruht auf sinnlicher Wahrnehmung. Aber was empfinden wir als schön? Ein Lächeln ist schön, eines mit weißen, gerade stehenden Zähnen umso attraktiver. Prof. Dr. Andrej M. Kielbassa hat sich intensiv mit der Lehre von der Ästhetik in der Zahnheilkunde beschäftigt. Im folgenden Bericht stellt er die Bleichtherapie in den Mittelpunkt.*

| Univ.-Prof. Dr. Andrej M. Kielbassa

Es gilt als unbestritten, dass eine erfolgreiche Therapie in der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde neben funktionellen Erfordernissen auch Aspekte der Ästhetik berücksichtigen muss [Hupfau und Nolden, 1995].

### Dentale Ästhetik – Bleichtherapie

Die Lehre von der Ästhetik untersucht mit empirischen Methoden die Strukturen des „angenehmen“, sinnlich wahrnehmbaren Gegenstandes [Hupfau und Nolden, 1995]; damit wird klar, dass Ästhetik auf sinnlichen Eindrücken beruht, die individuell ganz verschieden empfunden und verarbeitet werden [Marunick et al., 1983]. Darüber hinaus ist die Ästhetik eindeutig Einflüssen des Zeitgeschehens, der Kultur, der Mode, der Mentalität und vielen anderen Faktoren unterworfen. Nicht zuletzt wird die dentale Ästhetik auch durch ethnische Einflüsse bestimmt [Pogrel, 1991], wobei zumindest zwischen ethnischen Gruppen der westlichen Welt keine wesentlichen Unterschiede gefunden wurden [Cons und Jenny, 1994]. Demgegenüber versteht man unter Kosmetik allgemein die Körper- und Schönheitspflege. Im engeren Sinne wird hierunter auch die Kunst der Verschönerung (vor allem auch des Gesichts) nach dem jeweils geltenden Schönheitsideal verstanden. Bezogen auf die Zahnheilkunde kann konstatiert werden, dass ästhetische Belange unmittelbar mit der Physiognomie des Patienten zusam-

menhängen. So sind sämtliche Therapieformen, vor allem aber diejenigen im sichtbaren Bereich, dem individuellen Ausdruck des Gesichts anzupassen bzw. zu unterwerfen, um ein ästhetisches (und eben nicht nur ein kosmetisches) Behandlungsergebnis zu erreichen. Dabei müssen selbstverständlich immer auch funktionelle und werkstoffkundliche Aspekte berücksichtigt werden. Unter Berücksichtigung der mittlerweile zur Verfügung stehenden Techniken scheint offensichtlich, dass es sich bei einer Bleichtherapie nicht um eine rein äußerliche Anwendung mit temporärem Charakter handelt; vielmehr wird mit der Bleichbehandlung eine Wiederherstellung (und keine Veränderung) des natürlichen Aussehens angestrebt. Gleichzeitig handelt es sich dabei um eine Therapie mit dauerhaftem, langfristigen Erfolg.

### Zahnheilkunde – Zahngesundheit

Bereits sehr früh wurden fehlende Zähne durch Holz-, Knochen- oder Elfenbeinimitate ersetzt, um das ästhetische Erscheinungsbild zu verbessern [Lässig und Müller, 1983]. Mit Beginn der modernen Prothetik konnten neben funktionellen Gesichtspunkten des Zahnersatzes nach und nach auch ästhetische Belange (z. B. Unterpolsterung von Lippen und Wangen durch prothetische Werkstoffe) berücksichtigt werden. Die ästhetische Komponente der zahnheilkundlichen Bemühungen lässt sich bis in die Gegenwart verfolgen;



Univ.-Prof. Dr.  
Andrej M. Kielbassa